

Ein Sommer , der alles verändert

Emilie ist vierzehn und kann es kaum erwarten, bis die Sommerferien endlich losgehen und sie und ihr kleiner Bruder Jacob faulenzten und die Seele baumeln lassen dürfen. Doch die Vorfreude wird getrübt durch die drohende Scheidung der Eltern. Der Vater ist bereits aus dem gemeinsamen Haus ausgezogen und lebt inzwischen in der Stadt, während seine Tochter auf dem Land einen tagelangen Kampf mit der Mutter und der eigenen Pubertät auszufechten hat. Aber im Großen und Ganzen ist alles in bester Ordnung und Emilie einigermaßen zufrieden mit ihrem Leben - einzig das alte Haus und die eigenartigen Gerüche, die aus dem Keller dringen, setzen ihr schwer zu.

Noch ahnt niemand, dass Gefahr im Anmarsch ist - und zwar in Gestalt eines jungen Mannes, der einst mit seinen Eltern das Haus bewohnt hat und der den riesigen Garten von ganzem Herzen liebt. Die Vermieter mussten sogar die Polizei rufen, um Anders von ihrem Grund und Boden zu verjagen. Doch diese Geschichten kennen Emilie und ihre Mutter - jedenfalls noch - nicht. Voller Vertrauen lassen sie Anders bei sich wohnen und bereuen dies kurze Zeit später, denn er erzählt Jacob Schauergeschichten über geköpfte Menschen und versetzt den Jungen in Angst und Schrecken. Emilies Interesse an Anders ist endgültig geweckt, als er dem Mädchen eindeutige Avancen macht und ihr gesteht, sich in sie verliebt zu haben.

Eine Beziehung zwischen Emilie und Anders scheint unmöglich - zumal die Mutter in ihrem neuen "Untermieter" den Mann fürs Leben sieht. Anders verführt nicht nur die Mutter, sondern auch die Tochter, und spielt beide gegeneinander aus. Als sich dann auch noch Emilies Vater in die Angelegenheiten seiner Tochter einmischt, ist eine Katastrophe plötzlich unausweichlich. Emilie lehnt sich gegen ihre Erzeuger auf und vernachlässigt sogar Jacob - und das nur, um mit Anders ihren Spaß zu haben. Doch aus dem scheinbar harmlosen Spiel wird schon bald tödlicher Ernst, als Jacobs finsternen Phantasien drohen, Wirklichkeit zu werden, und Emilie erkennt, dass nichts ist, wie sie bislang geglaubt hat ...

Erling Jepsen zählt zu Dänemarks großen (literarischen) Exportschlagern - und zwar vollkommen zu recht. "Kopflöser Sommer" ist ein fesselndes Teufelswerk, das im Leser den Dämon weckt und Nervenkitzel in geballter Form bietet. Bei der Lektüre muss man immer wieder um Luft ringen, denn hier gibt es atemlose Spannung bis zur letzten Seite und packende Emotionen, die Herz und Seele berühren. Dieser Roman bedeutet Poesie pur und ist ein echter Trüffelschocker, sodass man ein Taschentuch stets neben sich bereitlegen haben sollte. Von diesem Hochgenuss fühlte man sich wunderbar unterhalten und unendlich beglückt. So sollte gute Literatur am liebsten immer sein - nämlich eine zarte Versuchung für alle Sinne!

Noch während des Schmökens wünscht man sich ein weiteres Vergnügen aus der Feder des dänischen Autors. Mit "Kopflöser Sommer" hat Erling Jepsen ganz großes Gefühlskino geschrieben, das man nicht mehr missen möchte.

Susann Fleischer 12.11.2012

Quelle: www.literaturmarkt.info